

## THE CARILLON – MORGINS

"I have seen the dawn of the 21st century, I will witness its twilight, and I will testify to what you have done with your time".

*(inscription on the jubilee bell)*

This highly symbolic carillon was created by Genevan artist André Bucher.

The transparency of the sculpture, achieved through its construction composed of struts and pillars, allows unobstructed views of Morgins' magnificent church, while the stainless-steel elements create a complementary contrast with the ancient stone of the church walls.

Built to mimic the shape of open doors, the carillon welcomes the passage of the new millennium, celebrating the Holy Year 2000. At the same time, its form also evokes an open tabernacle in the Catholic Church and the entrance of the iconostasis in the Orthodox Church. Combining elements from both Catholic and Orthodox traditions, the carillon embodies spiritual ecumenism, emphasising the shared values of unity, inclusivity, and communion among different Christian denominations.

The four pillars that make up the central tower represent the four evangelists and the four cardinal points. These surround and shelter a spectacular globe encircled by a chain of people holding hands in a manifestation of unity and peace around the world.

The globe is attached to the structure by taut cables, which appear to pull the Earth upwards and downwards at the same time – constant tension between Good and Evil. Over time, the globe will be filled with small bags of earth from every country around the world, symbolising international solidarity and mutual assistance amongst all peoples.

Finally, each of the 23 bells bears a catechesis on the different mysteries of Jesus' life and the parables of mercy.

Nestled amidst fir trees and pastures, picturesque Morgins is a vital link between the Swiss and French territories of the vast Les Portes du Soleil recreational area. A haven for sports, tradition, and nature-lovers summer and winter, Morgins has been welcoming visitors from all over the world for over a century.

**Guided visits available upon request.**

**Information (in French): +41 (0)79 310 95 31**

## DAS GLOCKENSPIEL - MORGINS

"Ich habe den Anbruch des 21. Jahrhunderts erlebt und werde bei dessen Neige da sein, und ich werde Zeugnis ablegen, wie ihr eure Zeit genutzt habt." (*Text auf der Jubiläumsglocke*)

Dieses hochsymbolische Glockenspiel wurde vom Genfer Künstler André Bucher geschaffen.

Die aus Säulen und Streben bestehende Skulptur ist transparent und gewährt somit einen ungehinderten Blick auf die wunderschöne Kirche von Morgins; die Edlestahlelemente bilden zudem einen ergänzenden Kontrast zum antiken Stein der Kirchenmauern.

Wie ein offenes Tor gestaltet, begrüsst das Glockenspiel das neue Jahrtausend und feiert das Heilige Jahr 2000. Gleichzeitig erinnert diese Form an einen offenen Tabernakel in der katholischen Kirche und an den Eingang einer Ikonostasis in der orthodoxen Kirche. Indem es Elemente aus der katholischen und orthodoxen Tradition vereint, verkörpert es spirituellen Ökumenismus und betont die gemeinsamen Werte von Einheit, Inklusion und Kommunion zwischen verschiedenen christlichen Konfessionen.

Die vier Säulen bilden den zentralen Turm und stellen die vier Evangelisten sowie die vier Himmelsrichtungen dar. Sie umgeben und schützen einen imposanten Globus, der von einer sich an den Händen haltende Menschenkette umringt ist, als Symbol für Einheit und Frieden auf der ganzen Welt.

Der Globus ist durch straffe Kabel mit der Struktur verbunden, die ihn nach oben wie nach unten zu ziehen scheinen und die Spannung zwischen Gut und Böses symbolisieren. Im Laufe der Zeit wird er mit kleinen Erdbeuteln aus jedem Land der Welt gefüllt, als Zeichen für internationale Solidarität und gegenseitige Hilfe unter allen Völkern.

Schliesslich trägt jede der 23 Glocken einen Auszug aus der Katechese mit den verschiedenen Geheimnissen des Lebens Jesu und den Gleichnissen der Barmherzigkeit.

Das malerische Dorf Morgins ist zwischen Tannen und Weiden eingebettet und bildet eine dynamische Verbindung zwischen dem Schweizer und dem französischen Teil des weitläufigen Tourismusgebiets der Portes du Soleil. Der Ferienort empfängt seit über einem Jahrhundert Besucher aus der ganzen Welt und ist im Sommer und Winter für Sportler, Traditions- und Naturliebhaber ein Paradies.

**Führungen auf Anfrage.**

**Informationen (auf Französisch) : +41 (0)79 310 95 31**